
11572/J XXV. GP

Eingelangt am 31.01.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
betreffend Projekte und Maßnahmen im Bereich des „e-Tourismus“ im Jahr 2016

Das Internet stellt mittlerweile die Hauptinformationsquelle für viele Urlaubs- und Freizeitplanende dar. Der Bereich „e-Tourismus“ ist daher für die österreichische Tourismuswirtschaft ein anhaltend wichtiges Thema hinsichtlich der künftigen Entwicklung der österreichischen Tourismusindustrie. In dem 2012 herausgegebenen Forschungsbericht „*Status-Quo Erhebung E-Tourismus Situation in Österreich*“ der FH Krets im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Wissenschaft wurde festgestellt, dass „*Österreich zwar generell gut aufgestellt ist, aber den Vorsprung von einst nicht mehr aufweist*“.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft folgende

Anfrage:

1. Wie ist die österreichische Tourismuswirtschaft im Bereich des e-Tourismus positioniert?
2. Welche Projekte im Bereich e-Tourismus hat Ihr Ressort im Jahr 2016 unterstützt?
3. Wie hoch sind die Kosten, die in Ihrem Ressort bei der Unterstützung der jeweiligen Projekte angefallen sind?
4. Welches Budget steht für den Bereich e-Tourismus im Jahr 2017 zur Verfügung?
5. Welche Maßnahmen bzw. Projekte im Bereich e-Tourismus befinden sich derzeit in Planung?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.